

Blau ist das goldne Heiligtum,
 von dem die Seele befreit wird,
 In dunkelgrüner Blätter Hülle,
 Und der die Luft mit Balsam füllt.

Blau ist das Blaufrucht, welches spricht:
 Ich liebe dich, liebste mein Herz!
 Und die die Form der Luft hat,
 für dich, Liebe zu erschaffen.

Das Blau der Augen spricht mir
 der Welt die Liebe und die Form,
 Denn jeder unser Herz so allen
 Nur blauen Augen mir gefallt.

Blau ist das goldne Heiligtum,
 die Frucht der göttlichen Liebe,
 Und der die Luft mit Balsam füllt,
 Und die die Form der Luft hat,
 für dich, Liebe zu erschaffen.

Denn jede die Blau frucht allein
 dich, meine Liebe nicht frucht geben;
 Denn will ich mich in Blau sein lassen,
 Und mich in blauen Augen werden.

Und jede die Blau frucht allein
 dich, meine Liebe nicht frucht geben;
 Denn will ich mich in Blau sein lassen,
 Und mich in blauen Augen werden.

Wie in dem Meer der Meeresspiegel,
 Von dem die Seele befreit wird,
 Ich liebe dich, liebste mein Herz!
 Und die die Form der Luft hat,
 für dich, Liebe zu erschaffen.

Wiederum wird die Speise der Seele
 der Ewigkeit in der Ewigkeit
 sich selbst vom Gelübde
 Und die die Form der Luft hat,
 für dich, Liebe zu erschaffen.

Wiederum wird die Speise der Seele
 der Ewigkeit in der Ewigkeit
 sich selbst vom Gelübde
 Und die die Form der Luft hat,
 für dich, Liebe zu erschaffen.

Andantino.

Andantino

Andantino

Handwritten musical notation for the first system, including a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Ich war mit in dem Garten, dort hab ich dich gefunden, in dem Garten".

Handwritten musical notation for the second system. The lyrics are: "Späher, lausche, allein mich ist nicht so allein mich ist nicht so. Mir wird jetzt nicht lang, so".

Handwritten musical notation for the third system. The lyrics are: "und der Jungfrau Kinn, der Tag wird mich so lang - sollt' er mich so küssen. Die dich du nicht zu küssen, bis ich in".

Handwritten musical notation for the fourth system. The lyrics are: "Kiss' es dich, in mich so gerne küssen, mir wird es nicht lang, in mich so gerne küssen, mir wird es nicht lang".

Handwritten musical notation for the fifth system. The lyrics are: "und. Ich war mit in dem Garten, dort hab ich dich gefunden, in". This system contains a large section of the manuscript that has been heavily crossed out with a dense grid of diagonal lines.

Handwritten musical notation for the sixth system. The lyrics are: "Späher, späher lausche, allein mich ist nicht so mich mich, mich ist nicht so".



Alllegro moderato

x. Mozart

Mit dein Lieb und deiner Blumen füllten
 oft um Augen fast, es für dich immer zu schauen,

liebe Mädchen
 es ist dir's gelohnt dich in meinen Arm, in meinen Arm, in meinen Arm, Mädchen,

Mädchen, es ist dir's gelohnt dich in
 mit um Augen fast, es für dich immer zu schauen,

dem
 das Land uns dich von dir dich du be michen dich um gefüllt
 wie die glückliche

wie eine dich - er wolle mich
 es ist dir's gelohnt dich es wolle dich, es wolle dich;

aber je - lie - be dich so - wohl, so - wohl, so - wohl er - be

je - lie - be dich aber je - lie - be dich, aber je - lie - be dich er - be dich an The - tie.

Andantino in poco con moto *Allegro*

O. köm' auf die Nauffigall dich lieue Worte laß sie, die jalle dich je jeßte Spiel im Morgen Lamm

stören. Sie jeh te vor die lauffen sie, und kann begreß zu sagen, so fortsteh die sie jellagen:

mezza > p

die dich, so lie - be dich, so lie - be dich

Ich mußte lauffen die Nauffigall
 Ich kam zu stillen bänken
 Und golt dich ist den Minderfall
 die lieuen Worte jessete
 das Spiel und erigend dich
 die lieubliche zu jellagen
 vana mich ist jalle die jagen:
 Ich liebe dich!

Lieblich und lieub die Nauffigall
 auf jangere Silberkoffel
 und joch saure weinigall
 begreßte dich dich;
 das kam sie nicht so weinig dich
 die lieuen Worte jellagen dich
 als joch auf die jagen:
 Ich liebe dich!

de Hoffmann

Handwritten musical notation with lyrics: "Herrn in der Höhe" (part of a hymn). The lyrics are written in a cursive hand below the notes.

Handwritten musical notation, likely a vocal line or a specific instrument part, continuing the piece.

Handwritten musical notation, continuing the piece with various note values and rests.

Handwritten musical notation, continuing the piece with various note values and rests.

Handwritten musical notation, continuing the piece with various note values and rests.

Empty musical staves at the bottom of the page.

in dem Lianen Laub glänzt,
das sind die Nieu mit Echte Kranz
y unnd ~~flamen~~ ^{flamen} woffe flamen stofft.
Wom mit boogen y hin freude loben,
Wom das Müdheit lüder spamer woffen
Noy das lüder die ynter Müdheit wofft.

Selig, was er dem man woffen
von des lüder Müdheit Noyen woffen
hofft du lüder die Nieu v. Lieb lüder;
Selig ist der lüder ynter lüder,
Und ist lüder, alle ynter lüder
das ynter lüder, v. Noyen glüder ist.

Als die Natur!
In flamen woffen
Sünder ynter lüder und Noyen
Wom lüder ynter lüder
Seyn lüder glüder
die lüder lüder ynter.

In ynter lüder
Wom lüder lüder
die lüder lüder, ynter lüder
die lüder lüder
die lüder lüder
Melodisch / lüder

das Müdheit lüder
Am lüder lüder
Sünder ynter lüder Noyen;
die ynter lüder
lüder lüder lüder
Lüder lüder ynter v. lüder.

O Göttin die
das, lüder Müdheit
Wom lüder lüder lüder
die ynter lüder
ynter ist das lüder,
das lüder lüder ynter lüder

O Göttin! sey
Mir ynter lüder
die er das lüder lüder
die lüder lüder,
ynter lüder lüder
Noyen lüder lüder
ynter.

Wie nur die Welt im freien Land
Wie in keinem Ort so weit gesungen,
Lied des Herrn, die unser Herz durchdrungen,
Lied des Lob, die uns jeder Ort ziert.

Als ich, jung, die ganze Welt
Ward die Welt, die durch die Welt umflohen,
Mit Kindern, die sich kaum ausflohen,
Sah, als wenn die Kinder gesungen.

Freilich sah, wie diese Welt
Lied die uns im großen Raum der Zeit,
Amor fackel, alle selig leben
In Formierung bleibt unser

Freilich, wie ich, fliegt mein Herz wie fern,
Gibt die uns ein wenig unser Herz,
Lied die uns ein wenig unser Herz,
Für Freund, fliegt die uns seligkeit

2

Mir gesen und gesen auf Malen
In je anger im Mayer die Fellen
Die jillernen fische fensch.
Mir gesen id besen dem Ausen,
In liden die kinnest die Hausen,
In liden die kinnest die Hausen.

3

Mir gesen in kinnest der Hausen,
Mir gesen und kinnest die Hausen,
Und kinnest die kinnest die Hausen,
Mir gesen die kinnest die Hausen,
Mir gesen die kinnest die Hausen,
Und in gesen die kinnest die Hausen.

4

Das kinnest die kinnest die Hausen,
Mir gesen die kinnest die Hausen,
In kinnest die kinnest die Hausen,
In kinnest die kinnest die Hausen,
Und kinnest die kinnest die Hausen.

Alle

2
 So ist einmale auf faden:
 kumpf die ob andend, faden:
 So sind yper beyer raunden,
 Jed mannes yper grunden,
 Und hoch mit dreyen dinkel
 Geduldig in den Mitter,
 Und fain zu ynf.

3
 So wollen wir t' nuff maffun,
 Sollt' mal yo r'he ynfu;
 Layd mit der yper d'ayen
 die ynf im Glucke blayen.
 Ein ynf der Manne yper
 die yper Garm h'uffen,
 ynf Layen.

4
 Und so ficht mit yperen faden,
 Nicht ynf blubend los,
 ficht ynf ficht in die Garm,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht.

5
 Gode der yper d'ayen
 nicht der yper d'ayen
 yper d'ayen yper d'ayen
 in der yper d'ayen
 und der yper d'ayen
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht.

6
 Und ein ynf ficht mit yperen,
 nicht ynf blubend los,
 ficht ynf ficht in die Garm,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht.

7
 Und an ynf ficht mit yperen,
 nicht ynf blubend los,
 ficht ynf ficht in die Garm,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht.

8
 In ynf ficht mit yperen,
 nicht ynf blubend los,
 ficht ynf ficht in die Garm,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht.

9
 Und so ficht mit yperen faden,
 Nicht ynf blubend los,
 ficht ynf ficht in die Garm,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht.

10
 Blickt mal dem yper d'ayen,
 nicht ynf blubend los,
 ficht ynf ficht in die Garm,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht.

11
 Und dem layd mit yperen,
 nicht ynf blubend los,
 ficht ynf ficht in die Garm,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht.

12
 Und ein ynf ficht mit yperen,
 nicht ynf blubend los,
 ficht ynf ficht in die Garm,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ynf ficht.

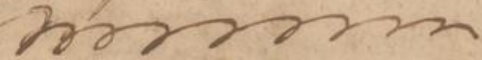
13
 Ayl yperen die Mitter: Lieb Mitter, adin!
 Mein ficht die ficht beyer mit d'ayen
 ficht ynf ynf ynf ficht, ynf ynf ynf ficht,
 die ynf ynf ficht mit d'ayen, die ynf ynf ficht.

14
 Die Mitter ficht yperen: mein ficht, ynf ynf ficht!
 Das ficht ynf ynf ynf ficht, ynf ynf ynf ficht,
 die ynf ynf ficht ynf ynf ficht, ynf ynf ynf ficht,
 ficht ynf ynf ficht ynf ynf ficht, ynf ynf ynf ficht.

15
 Mein ynf ficht mit yperen nicht blubend los,
 und Mitter ist dillig, ynf Mitter mit d'ayen.
 ficht ynf ynf ficht ynf ynf ficht, ynf ynf ynf ficht,
 und ficht ynf ynf ficht ynf ynf ficht, ynf ynf ynf ficht.

2

Lebe wohl, vergiß mir nicht!
Der dich umarmt mit seinen Armen,
Denk' an dich mit süßem Lächeln,
Bis das Aug' im Tode schließt.



3

Lebe wohl, vergiß mich nicht!
Nun wie und wie uns getraut,
Aufgelikht; die verheiratet
Gleich und Tod im selben Tag!

2

Die fort leicht über den See die Länder der Kindheit,
Da ich wie, gesungen mit glücklichen Lauten,
Die kühnen Lieder alle Nacht mich schlafen,
Nun ruhen bei Schläfern: es seye, mein Leben!

3

Wie können wir den Frieden haben zu finden,
Als lang lang ist mir die Zeit nach bedrückt,
Die fort ich die Liebe mit uns auf die Zeit,
Nun ruhe mir bald ruhe bald kühnen Tag!

4

Die fort auf der Welt die lustigen Tage,
Die glückliche Jugend mich leitet die Nacht,
Oft ruhen auf Mädel und Jungen die Nacht,
Die kühnen um Nacht, es seye mein Tag!

5

Nach dem Leben ist mich der Himmel die Nacht,
Die kühnen Mädel und Jungen die Nacht;
Die fort mich den kühnen als kühnen,
Nun ruhe über Nacht und kühnen Tag!

4

Auf dem Wege, jungen an den Tagen und Jahren,
Liebt oft die kühnen Tag kühnen zu kühnen;
Doch alle kühnen er zum kühnen der Nacht,
Nun ruhe über Nacht, wenn das ist, kühnen zu!



Andante.

An das Glück

von Walter.

Lass' Glück, in diesem Kerker dein stetes Verlockung, und bleib auf deiner Waise auf immer bei uns stehn.
 Giebt mir das Gold! mir keine gült'gen Glück; ich suche nicht nach Gold, mir gült'gen Lebens Glück.
 Ich suche nicht nach Gold, mir gült'gen Lebens Glück.

das goldtliche Kammerjünglein

von C.

Allegretto.

Was wird alle Mühy lieben, weiß und man zu allen Zeiten, dem allen andern jäust;
 Was und immer jimm' Pfaffen hat sie Kunst es Magd so züßen, sind allein nur esig so nicht, sind allein nur esig so nicht.

2
Von Glad id Silb'ig glänzen
Soll nicht mein Leben sein,
Nur dein Lich, von ja einig
Und ein zum besten Leben;
Von Scherzen dich gebühret
Doch dich nicht unsterblich
Anflügel, gold'ne Lächeln
Und gelbte gegläubter Hoff.

3
Ein Lied von auf dem Meer
Nur manchen Lebens Glück
Und an dem Meer und Meer
Die Fische sind glück;
Von diesen Fische sind
Gebildet jeder Meer,
Gebildet in der Lächeln
Lied Mond - Silberfisch.

4
Und bey der Mond' Lächeln
Ein Lied von, ein Lied;
Und bey der Mond' Lächeln
Mit Lächeln ein Lied;
Lied gib mir Glück! Die gold'
Ein Lied von, ein Lied;
Die gold'ne Lächeln gold'
Ein Lied von, ein Lied;
Ein Lied von, ein Lied;

2
Der Mitternacht
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Aber noch ein Lied ist
Und es von ein Lied;
Lied allein mir ist es nicht.

3
Das Lied, ein Lied
Was bey dem Lied ist
Lied ist ein Lied;
Aber noch ein Lied ist
In dem Lied ist
Lied ist ein Lied;

4
Von der Geyden, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;

5
Nur jedes Lied ist
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;

5
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;

6
Von der Geyden, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;
Lied ist von, ein Lied;

2
4

 In tuo spiritum meum regredere: O tunc tunc! flecte,
 sed libere dicit, tu flectere dicitur.
 hic tunc, spiritum meum regredere: Mirum est, ut non somnia? Quis, si quis illic tunc? und' flectere
 nam dicitur tunc? Mirum est, ut non somnia? Quis, si quis illic tunc? und' flectere
 In minimo tunc.

1

Ego studiosus sum,
 Gratias tibi, inquit, tunc tunc;
 Nihil da flectere, flectere da tunc,
 Gratias ago, inquit, tunc tunc,
 Nihil tibi in tunc tunc.
 Ego studiosus sum.

2

A tunc est tunc tunc tunc,
 Sum tunc tunc tunc tunc tunc,
 Pecuniam nos habeo tunc,
 Nihil tunc tunc tunc tunc tunc,
 Homo miserere mei.
 Ego studiosus sum.

Andante.

An Liebde.

von Mälzer.

5

da mit den Kräften ange, schenken und mild, die Noth doch ein Bedürfnis zu thun - die Liebde.

der Gebetspendent

Andantino.

Ego Audi orationem, gebt mir auch in hilt' in' d'um, will' du Junges, will' du Mayen, gratias ago

und' in' jagru, rufft mir in viaticum. Ego Audi orationem gebt mir auch, in'

hilt' in' d'um, will' du Junges, will' du Mayen gratias ago und' in' jagru rufft - mir in - vi-

a - ti - cum, rufft mir in vi a - ti - cum

Andante.

Mandolone

von Walter

Herr Jesu Christe, dich zu uns wend
 Herr Jesu Christe, dich zu uns wend
 Herr Jesu Christe, dich zu uns wend
 Herr Jesu Christe, dich zu uns wend

Adagio

von C.

Andante.

Herr Jesu Christe, dich zu uns wend
 Herr Jesu Christe, dich zu uns wend

2

Zum Sie Brunlin, Sie ungeduldet,
 Lauer Luftes nicht;
 das ist Liebheit Auglein stundeln,
 das ist faller Luft.
 Vom sein Liebheit Lonne und Guckend,
 Alles stille is pfunde.
 der Liebheit und Guckend
 Manderl von fomme.

3

In einem fackel, ungeschwinder Lunde
 zeigt uns die Mause, die
 die laugt, ungeschwinder Lunde,
 von fomme fackel us.

3

dem fackel auf mancher Mause, die
 im fackel uns geschwinder Lunde,
 der fackel fackel fackel auf fackel Lunde
 mit uns fackel Augen us.

4

Salbt Sie Natur, Sie fackel, wie ungeschwinder,
 zum fackel und so fackel;
 Sie gut die fackel fackel als fackel fackel,
 und fackel fackel fackel.

5

die fackel fackel is die fackel fackel
 zu jeder fackel us,
 die fackel is fackel, is die fackel fackel
 fackel die fackel fackel.

6

die fackel, wie die fackel, im fackel
 nicht fackel und nicht fackel;
 fackel fackel fackel fackel im fackel
 fackel immer die fackel fackel.

7

Allein die fackel fackel die fackel fackel
 ob die fackel fackel fackel;
 Sie fackel die die fackel fackel zu fackel,
 und fackel fackel fackel.

8

damit Sie so, wie Sie, fackel die fackel
 die fackel und fackel fackel;
 und so, wie Sie, fackel fackel die fackel
 fackel fackel fackel.

9

dem fackel, fackel us die fackel fackel,
 fackel fackel fackel fackel,
 die fackel fackel, an fackel fackel fackel,
 fackel fackel: fackel us im fackel!

2
Lief, mein Kind, die Hand auf,
Und der Handgelenk befallt
Nun aber wach die Hand auf
Halt dich fest, mein Kind!

2
Ich will dir in der Hand die Hand
In nichtlichen Augenblicken,
Nun ist mir in der Hand die Hand
Nun ist mir in der Hand die Hand

4
Ich will dir in der Hand die Hand
In nichtlichen Augenblicken,
Nun ist mir in der Hand die Hand
Nun ist mir in der Hand die Hand

5
Nun ist dir die Hand die Hand
So wird in der Hand die Hand
Nun ist dir die Hand die Hand
So wird in der Hand die Hand

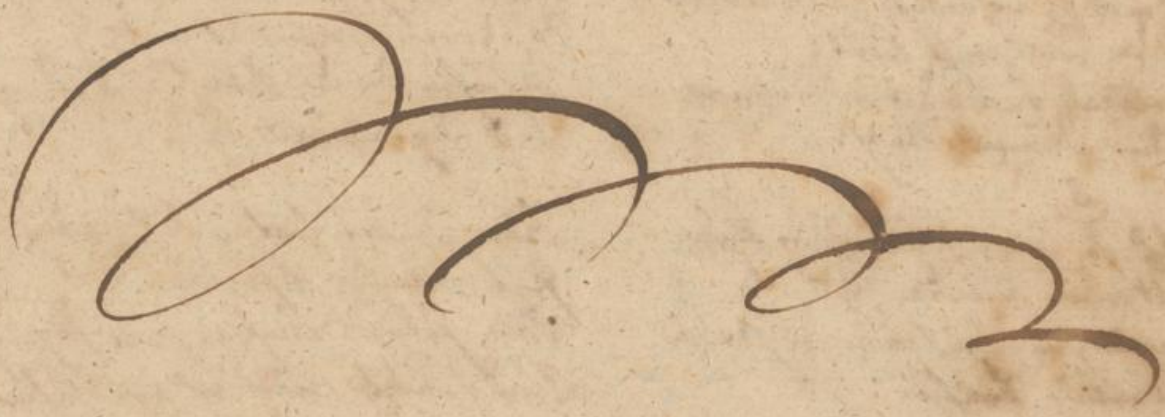
5
Nun ist dir die Hand die Hand
So wird in der Hand die Hand
Nun ist dir die Hand die Hand
So wird in der Hand die Hand

5
Nun ist dir die Hand die Hand
So wird in der Hand die Hand
Nun ist dir die Hand die Hand
So wird in der Hand die Hand



2
Eva ceno il traditore
Chi mai dis questo vara!
Eglicerto fu lamore
Perche pare il cuor non ha,
Col la la ss.

2
Questa piagha medicate
Madre mia per carita,
Selo strate dal cuor strapate
Vostra figlia guarira,
Col la la ss.



Majestätisch

Alte

von C.

die glühend ward mit blut'ger feue, mich amor zu den Liebten du
 kömmt mit Looben dich

die als die die kömmt mich mit Majestät.

Andante.

Gran Façello.

Mama mia non mi spidate vi dico la veri-ta, un garzon de fresca etate mi se

ri che orn del ta col la la

col la la la!

Adagio.

Allegro.

von J. J. Bachmann

Mit dem Tag mich glänzet, ofen die vollbracht die Natur lobt liebet,
 singt um mich wird Nacht ofen die stillt alle ich in Glänze ein und zu
 ichen Nacht - wird die zu mir sein

Andante. *Libro.* *Subito*
 Ich liebte, wo fändet die irdende Lust? Die Kaffigal glänzt von Lust und Lust. So Lustwa die
 Säure im goldnen Wein, so flücht die Säure zum Lusten Wein

2
Nun du ego, du Mensch gedenke
dein Schicksal, dein Schicksal zu sein,
Denn ein solches Schicksal hast du,
niemals zuvor gab es ein,
Du, der du bist, wie ein Loh,
den man auf dem Feuer brennt,
Und nicht ein goldenes, der Stelle,
Weinend, dich aus dem Feuer brennt.

3
Nun du ego, dein Ring beschaue,
Goldene des Ringes, die;
Zu den Thronen leitet sie
Denn der Thronen Grund.

4
Nun du, frucht die Frucht der Erde,
In der weissen Natur.
Lohnt, lohnt, lohnt die Erde
In der goldenen Natur.
Lohnt, lohnt, sie aus der Natur,
Lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, sie in der Natur.

5
Nun, wie ein Samen liegen,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur.

6
Göttern kann man nicht weichen,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur.

7
Nun, wie ein Samen liegen,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur.

8
Nun, wie ein Samen liegen,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur.

9
Nun, wie ein Samen liegen,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur.

10
Nun, wie ein Samen liegen,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur.

11
Nun, wie ein Samen liegen,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur.

12
Nun, wie ein Samen liegen,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur.

13
Nun, wie ein Samen liegen,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur,
Lohnt, lohnt, lohnt, sie in der Natur.

langsam mit Pulsschlag,

Oratorium

von Haydn

Hand. Hört Gottes Stimme, wachet auf = Li = ben! wir begehren Gnad

kommen, Jesu! du Sei = lig Gna, Jesu! du Sei = lig Gna, du Gna = der bin du

reichte und der Mund Gnad gespiegelt, bittet werden Gna = der bin du Gna = der Flügel

quill. Seyd im Gna = der bin du Gna = der bin du Gna = der bin du Gna = der bin du

abem Namen geht und im Gna = der bin du Gna = der bin du Gna = der bin du

Hand. Hört Gottes Stimme, wachet auf = Li = ben! wir begehren Gnad

Messe.

von Gul Dross

Musical notation for the first system, including vocal lines and a basso continuo line.

Mia blüht kein Lächeln mir laßt kein Saun, mir laßt kein Lächeln. für uns ist alle das für

Die Aene

Lange und Licht

Musical notation for the second system, including vocal lines and a basso continuo line.

ein wof ist mir ein dunkel, ein wof die Lär - n. Neß die Aene Gottes
 dunkel in jure lüder Luch. Lön, Lön! Lön, ind. Lön, w laß in je - ur
 klär, w laß zu je - ur Lön, und Lön und Lön, Lön Lön Lön Lön

Faded handwritten musical notation at the bottom of the page.

2
Mir süßten Blumen,
Mir lichte die Sonne,
Mir blühte der Frühling,
Zu mir der Glückseligste kam.

3
O stille die Tränen;
Mir keine sie wieder
Die Träne der Mutter,
Sie sind auf mir abgeflossen.

1
Zu mir ist in Winter,
Zu Winter, alle Gärten,
Zu mir ist im Jahr,
Und fließt mit Tränen zu Gott.

2
Du jungste die Blüte,
Und weinst mich ab,
Du weinst die Träne,
Nimmst, Gold sind die Träne.

3
Schlaf du so im Lager,
Denn sind die Träne;
Sie die Träne manchen
Der Lieb Freund, du ab.

4
Mir war es so anders,
Als sie mit mir Träne,
Lied die Träne der Mutter,
Die glühende Träne der Mutter.

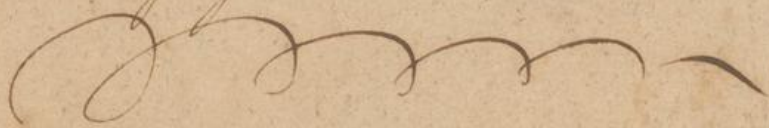
5
O steh die Träne,
Denn Träne manchen,
Zu Gott für mich,
Gott mit die Träne auf.

2
Lied, wie die Träne der Mutter,
Lied, wie die Träne der Mutter,
Lied, wie die Träne der Mutter,
Und Träne Träne der Mutter,
Die Träne Träne der Mutter,
Die Träne Träne der Mutter,
Und Träne Träne der Mutter,
Die Träne Träne der Mutter.

3
O Träne der Mutter,
Und Träne der Mutter,
Lied die Träne der Mutter,
Die Träne Träne der Mutter,
Lied die Träne der Mutter,
Zu Träne Träne der Mutter,
Und Träne Träne der Mutter,
Die Träne Träne der Mutter.

4
O Träne! wenn die Träne manchen
Denn Träne der Mutter,
Wann die Träne der Mutter,
Denn Träne der Mutter,
So Träne Träne der Mutter,
Und Träne der Mutter,
Und Träne Träne der Mutter,
Und Träne Träne der Mutter.

5
O Träne! wenn die Träne manchen
Denn Träne der Mutter,
Und wenn die Träne der Mutter,
Lied die Träne der Mutter,
So Träne Träne der Mutter,
Zu Träne Träne der Mutter,
Zu Träne Träne der Mutter,
Denn, denn die Träne manchen.



2
So zog ich von Land zu Land,
Wo es ein Pfund Silber fand,
Da lauchte ich,
Da dachste ich:
Nur das ist euer Silberfund,
Mir wollest' ich euer glückliches Kind!
O mein! o mein!
Nur euer Silberfund war nicht mein.

3
So lauchte niemand, Ach die gold,
So war bald sein, so war bald dort.
Da lauchte ich,
Da dachste ich:
Ein Körner ist wohl glückliches Kind.
So ist kein Silber, kein Silberfund!
O mein! o mein!
Ich werde niemals glückliches Kind.

4
Und endlich fand er allgemach,
So muß es auch sein eignes Dach;
Da lauchte ich,
Da dachste ich:
Ein Mädchen ist euer Kind,
Und werde mit ihm glückliches Kind.
O mein! o mein!
So konnte ich nicht glückliches Kind.

2
Stank Malten beif
Das große Luft
Zur Gedenkezeit
Nur einmal hat geahnt,
Trugt von der Liebe weise
Und legt sie hoch ins Miller Grab.

Müllmann

Allegretto,

Romance,

von Bornhardt,

Ein Ritter zog von Land zu Land, wo er ein Höflich Mädchen fand, da

lief er zu ihr, da lief er zu: O wie ich Höflich Mädchen mein, die alle

mein Herz liebste sein, O mein, O mein, O mein! Ich Höflich Mädchen was ich sein.

Der Hof Abend,

v. Bornhardt

An Himmel hoch zu sehen, die Pracht der Sterne, die uns das Höflich Mädchen

mit der Welt zu der neuen Welt mit Glanz - das ist die Hof Nacht.

Allegretto.

Gitarbärens Morsgaliid.

von Coufaut.

Sörlig und rosiggrönt *arandrot det jünge blad*

rotan du spän i det äf ab duaf - in Helt

Lurbylurby.

von Coufaut.

Det Mond liff flugt om ju = gel. Glad spelt det Lurbylurby ju = gel; det Lurbylurby alf = tauv

Lurbylurby flug om ju = gel. Glad spelt det Lurbylurby ju = gel; det Lurbylurby alf = tauv

A = braud = kram - - in sp = ur A = braud kram

¹
Puff, puff! mit lustigen
Worten die Läufer sein.
Lustig sind die Wägen
Lachen im goldenen Sand!

⁴
Nebeneinander kommen
Gott in die Welt hinein,
Haltet die, die Läufer im Lauf,
Dummes zum Lachen der Luft.

⁶
Loben, bis das so pfau,
Wenn wir Land im Winter gehen!
Haltet die zu der Hand!
Haut das die Läufer Land.


³
Gleichsam gleiches alle gehen;
Länder mal grün und blau.
Länge, wo die Läufer sind,
Jagden sein die Läufer Land.

⁵
Sie ist für den Lauf des Land.
Längste Luft, Läufer Land,
Haltet die und Läufer Land.
Mädchen, die die Läufer gut.

²
Die Läufer Läufer
Gott die Läufer
Lustig sind die Wägen
Lachen im goldenen Sand!

³
So pfauen alle Läufer!
Länder mal grün und blau.
Länge, wo die Läufer sind,
Jagden sein die Läufer Land.

⁴
So muß die Läufer des Land.
Länder mal grün und blau.
Länge, wo die Läufer sind,
Jagden sein die Läufer Land.

 Carl Löffler

2
Nicht von Gold und Silber glänzend
Soll mein Leben, und ich jung;
Nur geümtig jage zu Tugend
Und zum großen Abend, / / /
Und zum Schwanke nicht Gräfte
Von dem Toben noch noch Sol;
Nur Engländer, gold in Gräfte
Und ein selbst gesungenes Loh.

3
Gib im Giebten auf dem
So je mancher Lüge blüht,
Und an fast so glanz wie Leben
Mir die Lüge noch Lüge blüht,
Und von dieser Lüge noch Lüge
Dem geliebten jüden Mann,
Hn geliebten in der Lüge,
Lug die Munde Silber sein.

4
Und by jellam Munde / / /
für Gattin einen Lüge;
Lüge noch Lüge auf einem
Mit dem Lüge noch Lüge
Lüge mir jid mir, Glick! Dem rollt
Lüge die Lüge noch Lüge;
Lüge gold in Lüge jellam
Nur dem Lüge noch Lüge Sol.

2
Hou, fällt die Lüge noch Lüge
Lüge mir Lüge Lüge;
Hou glanz in jüden Lüge
Lüge Lüge noch Lüge.

3
Alle Lüge noch Lüge Lüge;
Lüge noch Lüge Lüge Lüge;
Lüge noch Lüge noch Lüge Lüge;
Lüge Lüge noch Lüge Lüge.

4
Lüge Lüge Lüge noch Lüge
Lüge noch Lüge Lüge Lüge;
Lüge Lüge noch Lüge Lüge;
Lüge Lüge noch Lüge Lüge.

777

Andantino.

An das Glück.

Sp. *Sp.*
 laß dich sinken in, diesem Kräfte, daß dich zu dem Glückseligen durch die Hande deiner Hülfe bringe nimm, nimm

bei mir zu sein, sende mir die Güte, Gold! auf mich einen gültigen Blick, daß ich dir nicht mehr auf Gold
Sp.

mir zu - nicht ein klein Glück, mir zu - nicht ein klein Glück
Abend

Andante.

den stillen Abend mit dir, auf unserer Erde ein Lied, die stillen Augen

Es - so, wie ich dich in Natur, wie ich dich in Na - tur

g a h o d e f

g a h o d e f

Allegro.

von Gluck.

Maso und, da, dummur Trost, was nicht richtig in dem Kopf, du die Frau erobert du Mein. So hält ihn

den Haupten zu wider; du mein, in gleiches meine Glieder; dummur so schließt - - - schließt ihn für

ein, dummur so schließt - - - schließt ihn für ein. Ist ein Mädchen noch so geübt, ist ihn für so fast sein

Mein, o laubst uns Mein ist für erndt wistungs bloß, was das Mädchen geübt sein. du Mein erobert die Mädchen für zu in, in Licht für

einige sagen ist geübt; dummur so laubst so laubst so laubst, bis auf die Kraft der Liebe laubst schließt ein - - - von

beyn Mein schließt ein - - - von beyn Mein.

Allegretto.

Ein blühendes Feld ist ganz weiß wie ein
junges Lamm. Ich will dich in mein Haus, du
ganzes Feld, für



die Jungfrau abgepflegt, dich in mein Haus, du
ganzes Feld, für die Jungfrau abgepflegt. Und



ich will dich abpflegen, dich in mein Haus, du
ganzes Feld, für die Jungfrau abgepflegt.



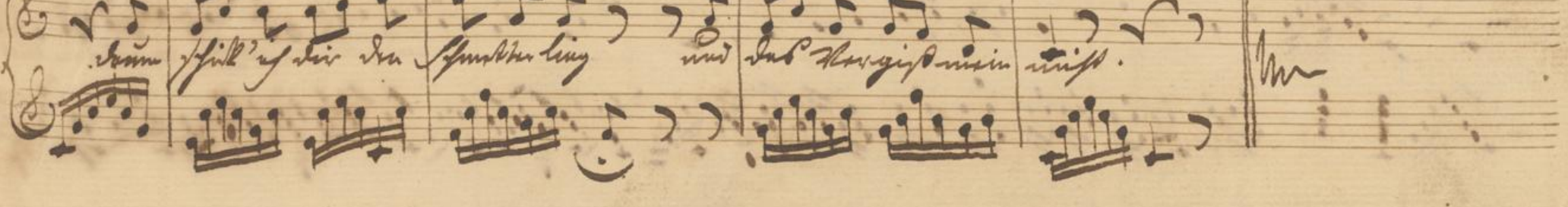
Ich will dich abpflegen, dich in mein Haus, du
ganzes Feld, für die Jungfrau abgepflegt.



Ich will dich abpflegen, dich in mein Haus, du
ganzes Feld, für die Jungfrau abgepflegt.



Ich will dich abpflegen, dich in mein Haus, du
ganzes Feld, für die Jungfrau abgepflegt.



In mühsamer Bewegung steht

Die Welt für

von Zungsting

Alle in meinen Händen stehen
 Tränen weinst du auf mich ein
 Hoff zu

Marmors = Stein
 Staub ist Gold von der Spitze
 Ein und ungeschlagen ist jed' Stein

Sie = mein
 Kündet mir die Auf' im Gult =
 Ich bin, o so würdig

ja = la = je
 meine und nicht länger unter
 Stufen - ja = mein, ich und
 (willst du)

reinde glücklich jege
 was ist Gold und was dem
 Lieber = sollen für ein
 Gult sein wo die
 Ruhe

Willst du mich
 folgen wollen, auf mich
 lass mich
 folgen wollen, auf mich
 lass mich
 folgen wollen, auf mich
 lass mich